

**Stellungnahme von Außenminister Silvan Shalom nach dem Treffen mit dem palästinensischen Minister für Außwärtige Angelegenheiten, Nabil Shaath, Jerusalem, 3. August 2003**

Es ist mir eine Ehre, Herrn Minister Nabil Shaath im Aussenministerium willkommen zu heißen.

Dies ist Ihr erster Besuch und ich hoffe, dass dies der Beginn eines fruchtbaren Dialoges ist. Wir stehen hier nicht gemeinsam, weil wir in jedem Thema einig sind. Das sind wir nicht.

Wir sind jedoch einig über die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit um unsere Differenzen zu begleichen und unseren Völkern eine Nachricht der Toleranz und Aussöhnung nach so vielen Monaten und Jahren des Blutvergiessens und Leidens zukommen zu lassen.

Wir stehen hier gemeinsam, da wir erkannt haben, dass wir unsere Kinder zum Frieden erziehen müssen, ihretwegen und wegen zukünftigen Generationen.

Die Regierung des Staates Israel ist bereit, friedvolle Beziehungen mit unseren palästinensischen Nachbarn aufzubauen, frei von Terror, Gewalt und Hetze. Wir sind bereit, mit der neuen palästinensischen Regierung an diesem Ziel zu arbeiten und wir werden unsere Zusagen bezüglich der Road Map umsetzen.

Das heutige Treffen, so glaube ich, hilft, eine Plattform für eine Zusammenarbeit zwischen uns zu schaffen. Wir sind überein gekommen, ein gemeinsames Komitee einzurichten, das Themen von gemeinsamem Interesse verfolgt und koordiniert. Wir sind ebenso überein gekommen, gemeinsam daran zu arbeiten, ein positives internationales Klima zur Friedensschaffung zu pflegen.

Ich freue mich, mit Minister Shaath in den kommenden Wochen und Monaten daran zu arbeiten, das Ende des Terrors zu gewährleisten und eine neue und friedvolle Zukunft für unsere Völker zu schaffen.